

## **Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 und 2 DSGVO**

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre von Bewerbern bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten unserer Bewerberinnen und Bewerber gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens erheben.

### **1. Angaben zum Verantwortlichen**

Gemeinde Š } \*\* | ā •  
Name/Bezeichnung des Arbeitgebers

Üæ@ě • ] |æ FĀ HĪ Î FŠ } \*\* | ā •  
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

0ì € Gí €€ -0, gemeinde@|^} \*\* | ā • .de  
Telefon, E-Mail-Adresse

08€ Gí €€ Ě€F, www.|^} \*\* | ā • .de  
Telefax Internet-Adresse

### **2. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten**

datenschutzà^æ -dæ ç!@|^} \*\* | ā • Ě^, Tel. 0ì € Gí €€ -0  
E-Mail- oder Funktions-E-Mail-Adresse, Telefon

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten**

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses/ Beamtenverhältnisses.

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b und c, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h sowie Art. 88 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes vom 15.05.2018 (GVBl S. 230) und Art. 33 Abs. 2 GG erhoben. Die grundgesetzliche Regelung verpflichtet öffentliche Arbeitgeber, personenbezogene Daten für eine rechtmäßige Auswahlsentscheidung zu erheben (Prinzip der Bestenauslese).

#### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten ggf. offengelegt werden**

- Personalverwaltung bzw. Personalrat
- Zuständiger Fachbereich
- Vorgesetzte
- entscheidungsberechtigte Person/ entscheidungsberechtigtes Gremium

#### **5. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland**

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

#### **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erfassung bei der Gemeinde Lenggries so lange gespeichert, wie dies für einen ordnungsgemäßen Abschluss des Bewerbungsverfahrens und hinsichtlich der Dokumentationspflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrung ist für den Fall etwaiger Klagen (v.a. etwaiger Geltendmachung von Ansprüchen nach dem AGG) aus Rechtsgründen erforderlich.

#### **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen folgende Rechte zu:

- Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so besteht ein Auskunftsrecht über die gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Dieser kann unter folgenden Kontaktdaten erreicht werden:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLFD)  
Postfach 22 12 19, 80502  
Wagmüllerstraße 18  
80538 München

Telefon: 089/212672-0  
Telefax: 089/212672-50  
E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)  
Internet: [www.datenschutz-bayern.de](http://www.datenschutz-bayern.de)

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet.